

Sterne des Sports in Bronze

Besonderes Vereinsengagement wird ausgezeichnet

Für ambitionierte Sportler ist es das Größte: Ganz oben auf dem Siebertreppchen stehen, die Medaille oder den Pokal in den Händen halten und wissen, der Beste im Wettkampf gewesen zu sein. Leider gilt im sportlichen Alltag oft nur das „Höher“, „Weiter“ oder „Schneller“. Dabei findet in vielen Vereinen gelebte Gemeinschaft statt. Hier wird Inklusion großgeschrieben, das soziale Miteinander gefördert und gefordert. Genau dieses gesellschaftliche Engagement zeichnen die Volks- und Raiffeisenbanken mit den „Sternen des Sports“ aus.

Auch die Aachener Bank hat den sogenannten Oscar des Breitensports zum dritten Mal ausgelobt und unter allen Bewerbungen nun die Sieger prämiert. Den dritten Platz, verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro, belegte der SV Jülich 1912 e.V., der die Jury mit seinem Flüchtlings-Fußball-Projekt überzeugte. Der 2. Platz ging an den Volkssportverein Grenzwacht Pannesheide, der für sein inklusives Fußballangebot ausgezeichnet wurde und sich nun über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen darf. Gewonnen, und damit mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro bedacht, hat Dance Evolution e.V. „Ehrenamtliche Unterstützung bei den Hausaufgaben, Ansprechpartner bei Problemen sein, Schulschwänzer wieder auf den richtigen Weg bringen – all dies ist im Verein gelebter Alltag. Gerade auch dieses gelebte Miteinander jenseits der Bühnenshows möchten wir auszeichnen“, erklärte Jens Ulrich Meyer aus dem Vorstand der Aachener Bank in seiner Laudatio.

Besonders schön war die Überraschung für die jungen Tänzer, denn sie hatten noch kurz vor der Bekanntgabe als Programmpunkt ihr tänzerisches Können unter Beweis gestellt. „Das ist ein teures Hobby. Unterricht, Zubehör und Kostüme kann sich nicht jeder leisten. Wir wollen nicht, dass jemand durch seinen sozialen Hintergrund ausgeschlossen wird, sondern wollen jedem tanzinteressierten Menschen die Möglichkeit geben, Unterricht unter professioneller Leitung nehmen zu können“, hatte das Team rund um die diplomierte Tänzerin Cathrin Brust in ihrer Bewerbung geschrieben. Und das überzeugte die Jury, bestehend aus Thomas Thelen (Chefredakteur Zeitungsverlag Aachen), Peter Engels (Leiter PR 100,5 DAS HITRADIO), Guido Diefenthal (ehem. Präsident des RC Zugvogel), Björn Jansen (Vorsitzender Stadtsportbund) und Jens Ulrich Meyer (Vorstand der Aachener Bank). Den gelungenen Abend in der Tanzsporthalle an der Schanz rundete ein komödiantischer Beitrag von „Hoppla-das-Duo“ ab.



Die Gewinner der diesjährigen Sterne des Sports in Bronze